

## Sekretariat für grenzüberschreitendes Netzwerkmanagement im Themenbereich Kultur und Tourismus



MINISTERSTVO  
PRO MÍSTNÍ  
ROZVOJ ČR

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



### Kultur und Tourismus ohne Grenzen

Sekretariat für grenzüberschreitendes Netzwerkmanagement stellte Ergebnisse vor

Einen Zwischenstand über seine Aktivitäten im Förderjahr 2019 hat das „Sekretariat für grenzüberschreitendes Netzwerkmanagement im Themenbereich Kultur und Tourismus“ am 9. Oktober präsentiert. Anlass dazu bot eine Lenkungsgremiumssitzung, die von hochkarätigen Vertretern der deutschen und tschechischen Regierungsbezirke und der Kultur- bzw. Tourismusorganisationen des Projektraumes besucht wurde. Die stimmungsvolle Veranstaltung fand im „Informační centrum Bavorský les – Šumava“ am Pilsener Náměstí Republiky 131 statt, welches als touristisches Drehkreuz zwischen dem Bayer- und Böhmerwald ebenfalls von der Kreisentwicklungsgesellschaft ARBERLAND REGio betrieben wird.

Gemeinsam berichteten Projektleiterin Simona Fink, Elisabeth Unnasch vom Touristischen Service Center der ARBERLAND REGio GmbH, Pressereferentin Miriam Lange und ARBERLAND REGio-Geschäftsführer Herbert Unnasch vom „Bayerisch-Böhmischen Genussmarkt“, den sie am 20. Juli in Zwiesel ausgerichtet hatten und dem „Festival der regionalen Lebensmittel“ am 30. August. Hier waren die „Waidler“ mit zwei Bussen zum Hof der Pilsener Urquell Brauerei angereist, wo die grenzübergreifende Kulinarikmesse stattfand. Simona Fink hatte das Sekretariat am 18. Mai auf dem „Tag der offenen Türen“ im Heimatministerium Nürnberg vertreten, am 25. Mai die deutsch-tschechische Musik- und Theaterveranstaltung „Das Fest“ in Pilsen mitorganisiert und den Messebesuchern vom 21. bis 24. September auf der Internationalen Tourismusmesse ITEP das ARBERLAND und den gesamten Bayerischen Wald nähergebracht. Dokumentiert und (multimedial) begleitet werden die Projekte auf der zweisprachige Sekretariatshomepage [www.bayern-tschechien.de](http://www.bayern-tschechien.de). Im Bereich Printpublikationen ist das Sekretariat im Sommer mit der Titelgestaltung der Donau-Moldau-Zeitung in die neue Förderperiode gestartet, man hatte die beliebte Freizeitkarte ARBERLAND und das Mountainbike-Buch ARBERLAND ins Tschechische übersetzt. 2020 soll die Broschüre „Wander-Region ARBERLAND“ folgen. Bereits in Arbeit ist eine gemeinsame Freizeitkarte der Grenzregion und ein „Genussführer Bayern-Tschechien“. „Falls Sie in ihren Regierungsbezirken herausragende Lebensmittelproduzenten kennen, die unbedingt Erwähnung finden sollen, würden wir uns sehr über Ihre Kontakte freuen“, ermutigte Herbert Unnasch die Lenkungsgremiumsteilnehmer zur Mitarbeit.

Gespannt erwarten diese nun die Hauptveranstaltung des Gedenkjahres 2019 „30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“: Am 9. November sollen in Bayerisch Eisenstein zwei Sonderzüge aus Plattling und Pilsen eintreffen. Nach den Grußworten zahlreicher namhafter Politiker aus Deutschland und Tschechien werden die Besucher dazu angehalten, eine Menschenkette entlang der einstmals umkämpften Grenze zu bilden. Es folgt geselliges Miteinander mit Musik, Kulinarik, Handwerk, Brauchtum und Kunst. Die „Feinplanung“ sollte im Anschluss an die Sitzung gemeinsam mit Pilsens Tourismusreferentin Ilona Šnebergerová besprochen werden. Das nächste Mal wird das Lenkungsgremium im Mai 2020 in der Kreisstadt Regen zusammenkommen.

*Das „Sekretariat für grenzüberschreitendes Netzwerkmanagement im Themenbereich Kultur und Tourismus“ wird vom Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sowie dem Tschechischen Ministerium für Regionalentwicklung gefördert.*

**Sekretariat für grenzüberschreitendes Netzwerkmanagement im Themenbereich Kultur und Tourismus**



**MINISTERSTVO  
PRO MÍSTNÍ  
ROZVOJ ČR**

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



*2.v.l.: Elisabeth Unnasch, Herbert Unnasch und Simona Fink vom „Sekretariat für grenzüberschreitendes Netzwerkmanagement im Themenbereich Kultur und Tourismus“ gaben hochkarätigen Vertretern der deutschen und tschechischen Regierungsbezirke und der Kultur- bzw. Tourismusorganisationen des Projektraumes einen Zwischenstand über ihre Netzwerkaktivitäten 2019. (Foto: Lange)*